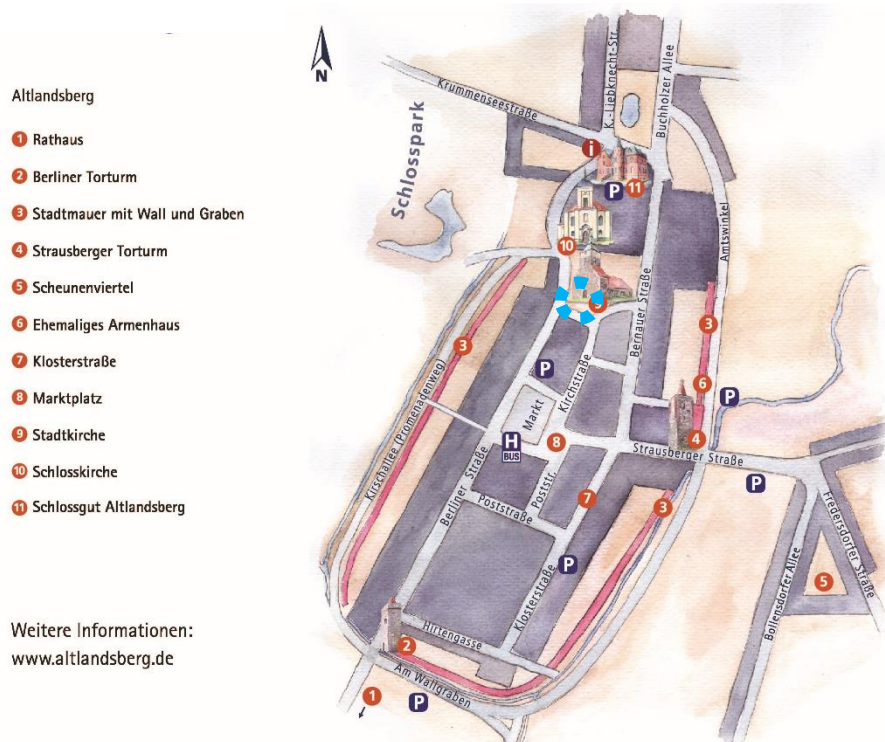




Unser Denkmal des Monats März 2020 | Altlandsberg

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

„Zerstört – Erhalten – Gerettet: Lebenswerte Altstädte“



Altlandsberg

- 1 Rathaus
- 2 Berliner Torturm
- 3 Stadtmauer mit Wall und Graben
- 4 Strausberger Torturm
- 5 Scheunenviertel
- 6 Ehemaliges Armenhaus
- 7 Klosterstraße
- 8 Markt
- 9 Stadtkirche
- 10 Schlosskirche
- 11 Schlossgut Altlandsberg


Weitere Informationen:
www.altlandsberg.de

Adresse	Kirchplatz 1 . 15345 Altlandsberg
Eigentümer*in	Stadt Altlandsberg
Erbauungsjahr	1870/1871
Sanierungsjahr	2007/2008
Ausführendes Büro	steinhof.restaurierung Dieffenbachstraße 35 . 10967 Berlin
Auszeichnung	22. März 2020 . 13.30 Uhr
Ansprechpartner*in	Grit Burkhardt Am Strausberger Tor 1 . 15345 Altlandsberg 033438-61173 . info@sanierung-altlandsberg.de



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>2007/2008 wurde im Rahmen der Stadtsanierung und der Neugestaltung des Kirchhofes an der Stadtkirche zur Erinnerung an acht Altlandsberger Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 errichtete Kriegerdenkmal restauriert.</p> <p>Seither spannt wieder der Bronzeadler 1,20 Meter weit seine Schwingen. Er entstand unter den Händen des Bildhauer Andreas Hoferick und Andreas Rentmeister von der Berliner Firma steinhof, die auch den Sockelbereich und die Marmorsäule sanierte. In der Wegendorfer Kunstgießerei Hann flossen 135 Kilogramm glühende Bronze in die Form. Metallbildner André Reichert ziselerte in Feinarbeit die insgesamt 105 Kilogramm schwere Skulptur. Übrigens war die einzige Vorlage für die „Wiedergeburt“ dieses stolzen Vogels - eine alte Postkarte!</p> <p>Der Krieg und seine Spuren</p> <p>Altlandsberg und die Region waren trotz einer reichen und vielfältigen Geschichte (zum Glück) niemals der Austragungsort großer Schlachten. Auch die Endphase des zweiten Weltkrieges, der besonders die östlichen Landkreise Brandenburgs zerstörte, verschonte die Stadt Altlandsberg. Das sanierte Stadtbild, die Revitalisierung des Schlossgutes sowie auch die lebenswerten Ortsteile der Stadt präsentieren uns ein harmonisches Bild. Drei Denkmale, dem Krieg gewidmet, sind Bestandteile dieses städtebaulichen Panoramas.</p> <p>Das Kriegerdenkmal, das Denkmal am Rathaus und das sowjetisches Ehrenmal auf dem Marktplatz erinnern an Zäsuren und werfen Fragen zu den Personen dieser historischen Ereignisse auf.</p> <p>Wir wollen das Fragenangebot, das uns diese drei Denkmale in Altlandsberg anbieten, aufnehmen und den Versuch einer Beantwortung wagen. Ursache und Wirkung, Pflicht und Ehre, Sieg und Niederlage gilt es mit individuellen Schicksalen zu verbinden.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Gabriele Stave . Grit Burkhardt . Julia Knerr</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>51.682,03 Euro</p>
<p>Bild vor Sanierung</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Bild 1: Kriegerdenkmal historisch Bild 2: Kriegerdenkmal im Jahr 2006</p>
<p>Dateiname</p>	<p>Bild 1: Kriegerdenkmal-historisch (Postkartenmotiv) Bild 2: Kriegerdenkmal-2006</p>



Bildautor*in	Archiv Stadt Altlandsberg
Bild nach Sanierung	
Dateiname	Kriegerdenkmal-aktuell
Bildautor*in	Archiv Stadt Altlandsberg

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne